



REISEINFORMATIONEN DAS ADRIA-ABENTEUER AUF DER MAU YEE – MÜNCHNER FREIHEIT

DAS LEBEN AUF DEM ADRIA-ABENTEUER

- Auf der Mau Yee – Münchner Freiheit gibt es Kabinen für jeweils ein, zwei oder vier Personen, mit Einzel-, Doppel- und Stock-Kojen. Die Kojeneinteilung geschieht vor Ort. Dabei werden eure Skipper euch die Einteilung weitestgehend selbst überlassen, wobei die Zufriedenheit der Crew insgesamt im Auge gehalten wird (z.B. Geschwister oder Pärchen in eine Kabine).
- Stellt euch bitte darauf ein, dass ihr auf einer chinesischen Hochsee-Dschunke recht eng und ursprünglich und nicht luxuriös wie auf einem Kreuzfahrtschiff lebt.
- Ob ihr Segeln lernen und viel mitanpacken möchtet oder den Törn einfach nur genießen wollt ..., beides ist möglich, aber gelegentlich werden alle Hände an Bord gebraucht. Dann weist euch der Skipper eine bestimmte Aufgabe an Bord zu.
- Für das Zusammenleben an Bord (Kochen, Putzen, Einkaufen...) sind alle TeilnehmerInnen in gleichem Maße zuständig.
- Die Törnplanung (voraussichtliche Fahrtroute) wird der Skipper vornehmen. Dabei könnt ihr natürlich Wünsche äußern. Sicherheitsmäßige Erwägungen, wetter- oder boottechnisch bedingte Einschränkungen können jede Route verändern.
- In der nördlichen Adria (ob Slowenien, Kroatien oder Italien) gibt es meist gut ausgebaute Marinas mit Wasser- und Stromanschluss und Duschen, teils mit wunderschönen kleinen Fischer- oder Küstenstädtchen.
- Natürlich werden auch reichlich Bade-, Tauch- und Schnorchel-Gelegenheiten geboten. Ob vor Anker in Buchten, entlang der malerischen Küste, an Sandstränden oder Steinstrände, auch von Land aus, mit herrlichen Unterwasserwelten.
- Abgesehen von vielleicht einmal einem Nachttörn verbringen wir die Nächte in einem sicheren Hafen. Im Hafen können wir die Vorräte, Frischwasser, Diesel auffüllen, meist ausgiebig duschen und abends die Hafenmeile unsicher machen. Außerdem liegen wir geschützt vor Wind, Welle und Wetter.
- Die Crew legt am ersten Tag die Bordkasse an, in die zu gleichen Teilen eingezahlt wird und die eine Gemeinschaftskasse darstellt. Die Kosten, die aus der Bordkasse bezahlt werden, sind individuelle Kosten, die sich nach dem Verbrauch und dem Bedarf der Crew richten. U.a. werden aus der Bordkasse die gemeinsame Verpflegung, Diesel, Gas und Hafengebühren bestritten. Die Höhe der Bordkasse hängt von euren Ansprüchen, der Zahl der Hafentage (im Heimathafen ist das Liegen für euch kostenlos) und davon ab, ob ihr auf dem Boot esst oder lieber öfters individuell zahlend essen geht. Die „besonderen“ Getränke an Bord und das „Extra-Futter“ (die besonders gute Flasche Wein, die Schokoladen etc.) fallen i.d.R. nicht unter „Bordkasse“ und werden individuell eingekauft. Die Skipper werden nach altem Seemannsbrauch aus dieser Kasse mitverpflegt, an Bord grundsätzlich und bei Restaurantbesuchen immer, wenn die komplette Crew beschließt: Heute bleibt die Pantry kalt und wir gehen essen!
- Letztendlich entscheiden Wind, Welle und Wetter, wohin die Reise genau gehen kann. Bei Sturm, aufgrund technischer Defekte oder aus anderen Sicherheitsgründen kann ggf. nicht ausgelaufen werden. Eine entsprechende verspätete Ankunft im Heimathafen bei Törnstart und -ende ist auch bei vorsorglicher Törnplanung nicht immer ganz auszuschließen. Begründete Liege- und Wartezeiten dieser Art gehören zum Segeln dazu, auch wenn sie nicht erwünscht sind und nach Kräften versucht wird, sie zu vermeiden. Der Form halber weisen wir darauf hin, dass sich aus derartigen Verzögerungen kein Rechtsanspruch ergibt.

- Mit diesem Törn beteiligt ihr euch aktiv am Segelsport. Die Skipper werden euch nach der gebotenen seemännischen Umsicht anleiten und dabei an der Schiffsführung angemessen beteiligen. Dementsprechend ist die Crew für Schäden aus der Nutzung und dem Betrieb der Yacht in gewissem Rahmen mitverantwortlich. Die Yacht ist vollkaskoversichert mit einem Selbstbehalt in Höhe der Kaution (siehe spezielle Törnangaben auf dem Bordpass), für die die Crew gemeinschaftlich verantwortlich ist (max. 200 € / Crewmitglied).
- Am Abreisetag im Heimathafen wird nach einem letzten Frühstück an Bord Klar-Schiff gemacht, also aufgeräumt, so dass danach die Reinigungsfirma das Schiff übernehmen kann und die nächste Crew nachmittags an Bord gehen kann.
- Die Endreinigung kostet 100 € für das ganze Schiff und wird auf alle Gäste verteilt.

Druckfehler, Irrtümer und Änderungen vorbehalten
Stand: März 2011